

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3650-01	Termin 25.06.2018	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
19.06.2018	Planungsausschuss	V			
25.06.2018	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Berufung eines neuen Mitglieds in den Gestaltungsbeirat

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt beruft als neues Mitglied des Gestaltungsbeirats bis zum Ende der Legislaturperiode 2014/2020 Herrn

- Dr. Stefan Hochstadt - Diplom-Soziologe – Essen

Bezug

Drucksache-Nr. B/16/1629-01	- Weiterführung des Gestaltungsbeirats
Drucksache-Nr. B/16/0709-01	- Berufung eines neuen Mitglieds in den Gestaltungsbeirat
	- Änderung der Geschäftsordnung
Drucksache-Nr. B/16/0487-01	- Berufung von Mitgliedern für den Gestaltungsbeirat
Drucksache-Nr. B/15/3361-01	- Einrichtung eines Gestaltungsbeirats

Bereichsleiter Bereich 5-1 Regional-,Stadt u. Quartiersplanung	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit, ökol. Stadtentwicklung und Planung	Oberbürgermeister	
Mollerus Datum 04.06.2018	Lauxen Datum 04.06.2018	Schranz Datum 12.06.2018	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3650-01	Termin 25.06.2018	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Konsequenzen

- a) Finanzielle
 - keine [x]
 - ja []
- b) Sonstige Keine

Begründung

Der Rat der Stadt hat am 7. April 2014 beschlossen, einen Gestaltungsbeirat einzurichten. Für den Gestaltungsbeirat sind fünf externe, stimmberechtigte Mitglieder vom Rat der Stadt am 15.12.2014 berufen worden.
 Die Berufung gilt für die Dauer einer Wahlzeit des Rates der Stadt.
 Herr Manfred Walz teilte in der 12. Sitzung am 28.11.2017 mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen ab dem 01.01.2018 nicht mehr als stimmberechtigtes Mitglied zur Verfügung steht.
 Die Verwaltung schlägt deshalb vor, Herrn Dr. Stefan Hochstadt in den Gestaltungsbeirat zu berufen.

Anlage

Anlage 1: Kurzporträt Herr Dr. Stefan Hochstadt



Dr. rer. pol. Dipl.-Soz. Stefan Hochstadt

Studium / Akademische Ausbildung

- 1988 - 1995** Diplom-Soziologie an der Freien Universität Berlin; Nebenfächer: Psychologie, Politologie, Volkswirtschaftslehre. Abschluss mit „sehr gut“
- 2000 - 2003** Promotion (Dr. rer. pol.) am FB Sozialwissenschaften an der Universität Osnabrück. Abschluss mit „summa cum laude“

Lehrtätigkeit

- 1989 - 1991 Projektstudium „Europa '92“ an der FU Berlin
- 1994 - 1995 Pädagogischer Assistent in einem Seminarzyklus des ETUCO (European Trade Union College) in Brüssel
- 1997 - 1998 Pädagogischer Assistent in einem Seminarzyklus der AFETT (Association pour la formation européenne des travailleurs aux technologies) in Brüssel
- 1998 - 2004 Durchführung von Seminaren in der politischen Bildung an der Volkshochschule Dortmund
- 1998 - 2000 Dozentur für Volkswirtschaftslehre an der Werbe- und Medienakademie Marquardt, Dortmund
- 2000 - 2001 Lehrauftrag am FB Architektur der FH Dortmund: „Sozioökonomische Grundlagen der Planung“
- 2002 LEONARDO-Kurzzeitdozentur am Technikum Kärnten (Spittal): Stadtmanagement
- 2002 - 2004 Vertretungsprofessur am FB Architektur der FH Dortmund in „Stadt- und Regionalsoziologie / sozioökonomische Grundlagen der Planung“; weitere Fächer: Stadtmanagement, Stadtökonomie, Projektmanagement
- 2009 - 2013 Dozentur im Masterstudiengang „Public Management“ am Technikum Kärnten in Villach / Österreich: „Stadt- und Regionalentwicklung“
- seit 2006 Lehrauftrag im Masterstudiengang „Städtebau NRW“ der Hochschulen Bochum, Detmold, Dortmund, Köln, Lippe-Höxter und Siegen: „Stadtsoziologie“, „Stadtökonomie“, „Infrastruktur“
- seit 2007 Lehrauftrag im Masterstudiengang „Architektur: Entwicklung“ an der FH Bochum: „Stadtsoziologie“, „Methoden wissenschaftlichen Arbeitens“

Berufstätigkeit / Praxis

- 1996 - 2001 u. 2005 - 2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungs-
schwerpunkt „Arbeit im Bausektor“ am FB Architektur der FH Dortmund: Akquirierung,
Leitung und Durchführung mehrerer Forschungsprojekte
- seit 2004
 - stv. Geschäftsführer des CLR („European Institute for Construction Labour Research“)
Regional Office Dortmund
 - Gutachtertätigkeit in verschiedenen deutschen und europäischen Programmen.
- 2006 - 2012 Leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Planen und
Bauen im Strukturwandel“ am FB Architektur der FH Dortmund: Akquirierung, Leitung
und Durchführung mehrerer Forschungsprojekte
- seit 2012 Wissenschaftlicher Referent für den Bereich „Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr“ am Landtag Nordrhein-Westfalen

Forschung (Auszug)

- Zukunft bauen – Potenziale nutzen. Entwicklung nachhaltiger Lebensraumkonzepte von
Großwohnsiedlungen. Umsetzungsorientiertes Forschungsprojekt in Zusammenarbeit
mit der Bochumer Wohnungsgesellschaft VBW.
- Gesund altern im kleinstädtischen Kontext. Beteiligungsorientierte und aktivierende
Prävention und Gesundheitsförderung einer alternden Bevölkerung in einer kleinen
Mittelstadt: Entwicklung integrativer und inklusiver kommunaler Konzepte der
Sozialraumentwicklung. Umsetzungsorientiertes Forschungsprojekt in Zusammenarbeit
mit lokalen Akteuren.
- Lebensqualität Älterer im Wohnquartier. Selbstbestimmt älter werden im Ruhrgebiet:
Verbesserung der Lebensqualität im Wohnquartier – individuelle Teilhabe ermöglichen,
Verantwortungsbereitschaft stärken, unterstützende Infrastruktur errichten. Praxis-
Forschungsprojekt am FB Angewandte Sozialwissenschaften der FH Dortmund und
weiteren Partner.
- Ökotopia – Ressourcenschonung in der Stadtteilentwicklung: Schonung energetischer,
räumlicher und sozialer Ressourcen. Anwendungsorientiertes interdisziplinäres
Forschungsprojekt mit Grundlagenanteilen an der FH Joanneum Graz in
Zusammenarbeit mit Praxispartnern.
- Lichtregion Ruhrgebiet. Forschungsprojekt anlässlich des Kulturhauptstadtjahres.
- Den demografischen Wandel gestalten. Untersuchungen zu künftigen Anforderungen an
die Stadtentwicklung und Raumplanung vor dem Hintergrund des demografischen
Wandels.
- Die beispielbare Stadt. Empirisches Lehr- und Forschungsprojekt am FB Architektur der
FH Dortmund in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren und der Stadt Dortmund
(Stadtumbau West "Rheinische Straße").
- Das Ende der Leuchttürme? Architektur als Event. Großprojekte und ihre Bedeutung für
die globalisierte Stadtentwicklung.

Publikationen (Auszug)

Herausgeberschaft:

- 2005 Stadtentwicklung mit Stadtmanagement? Wiesbaden (VS-Verlag).
- 2006 Japan – what can we learn? CLR-News, Vol. 2, 2006, Brüssel (co-editor).
- 2010 LichtRegion Ruhrgebiet. Konzepte und Positionen einer regionalen Lichtstruktur, Essen 2010 (Klartext-Verlag) (mit D. Köhler und M. Walz).

Monografien

- 2002 Die Zukunft der Qualifikation in der Bauwirtschaft. Innere und äußere Momente des Strukturwandels. Dissertation am Fachbereich Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück,
- 1995 Die europäische Holzindustrie – Charakteristika, aktuelle Problemlagen, Perspektiven – unter besonderer Berücksichtigung der Löhne. Empirische Studie im Auftrag der Europäischen Kommission für die Europäische Föderation der Bau- und Holzarbeiter, Brüssel 1995 (zugleich Diplomarbeit am Institut für Soziologie der Freien Universität Berlin).

Zeitschriftenaufsätze / Buchbeiträge (Auszug)

- 2015 Paradigmenwechsel in der Verkehrspolitik. Entscheidung über Verkehrsträger. In: Planerin, Heft 5, 2015: 15-17.
- 2012 Nutzung städtischer Räume als Verfügungsrechte im urbanen Aneignungsprozess. In: B. Plé (Hrsg.) 2012: Ressourcenschonung in der Stadtteilentwicklung – Primärforschung in Grazer Stadtgebieten und empirische Planungsgrundlagen.
- 2012 Wachsen oder schrumpfen? Green New Deal und Post-Wachstum als konkurrierende Zukunftsmodelle einer nachhaltigen und fairen Gesellschaft. In: Amos. Kritische Blätter aus dem Ruhrgebiet, Heft 2, 2012: 15-18.
- 2010 Die Stadt und das Licht. Auf dem Weg von der zukunfts offenen Moderne zur privaten Kontrolle von unbestimmten Räumen? In: S. Hochstadt, D. Köhler, M. Walz (Hrsg.) 2010: 147-161.
- 2010 Künstliches Licht im Ruhrgebiet – ein Indikator kultureller Identität? In: S. Hochstadt, D. Köhler, M. Walz (Hrsg.) 2010 (mit D. Köhler und M. Walz): 9-20.
- 2010 Alte Arbeit in neuen Gebäuden? Zum Wandel der Architektur und dem innewohnenden Verständnis von Arbeit. In: Förderverein Galerie Architektur und Arbeit Gelsenkirchen (Hrsg.) 2010: Architektur und Arbeit. Das Ruhrgebiet 2010 (Klartext-Verlag): 220-228.
- 2010 Öffentlichkeit und Privatheit. Wem gehört die Stadt? In: RaumPlanung, Heft 1, 2010: 5-10.

Gremien, Ausschüsse, Sonstiges

- 2003 Preis der Fördergesellschaft der Fachhochschule Dortmund für hervorragende Leistungen in der Lehre
- 2004 Förderpreis „Arbeit und Leben“ der Universität Osnabrück
- 2004 - 2005 Postdoc-Stipendium der Japan Society for the Promotion of Science
- 2005 Berufung zum Vertrauensdozenten der Hans-Böckler-Stiftung
- seit 2004 Freie Beratungstätigkeit für Verbände, Institutionen und Kommunen in NRW zu Stadtentwicklungsprozessen, Stadtmanagement, Handlungskonzepte
- 2002 - 2005 Beteiligung an der Akkreditierung des kooperativen Masterstudiengangs „Städtebau NRW“ der FH'en Bochum, Dortmund, Köln und der Unis Siegen, Duisburg-Essen
- 2006 Trägerkreis „Forum Stadtbaukultur“ Dortmund. seit 01/06
- 2005 German-Japanese Society for Social Sciences. seit 10/05
- 2005 Deutsche Gesellschaft der JSPS-Stipendiaten. seit 05/05